Ein Bild, das Grafiken, Schrift, Grafikdesign, Text enthält.

Automatisch generierte BeschreibungEin Bild, das Text, Schrift, Screenshot, weiß enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Wir alle wirtschaften – warum, mit wem und wie

**Lehr- und Lernmaterial**

**Gemeinsame Vertiefung**

Kurzbeschreibung

Nachdem die Neugierde der Schüler:innen durch einen erlebnisorientierten Einstieg geweckt wurde und in der Phase des selbstgesteuerten Lernens viele neue Inhalte erarbeitet wurden, ist es wichtig, das Thema weiter zu vertiefen, um ein besseres Verständnis zu ermöglichen. Die gemeinsame Vertiefung bietet eine strukturierte Möglichkeit, die Inhalte zu festigen und weiter zu forschen. Die folgenden vier Vorschläge sind darauf ausgerichtet, die Schüler:innen aktiv in den Lernprozess einzubinden und ihr Wissen und ihre 21st-century-skills durch praktische und interaktive Methoden zu erweitern.

Inhalt

[Vertiefung 4 Wirtschaftsteilnehmer:innen 2](#_Toc172884044)

[Druckvorlagen 4](#_Toc172884045)



Diese Datei enthält die Anleitung und Druckvorlagen für das Spiel.

# Vertiefung 4 Wirtschaftsteilnehmer:innen

Die Schüler:innen nehmen verschiedene Perspektiven im einfachen Wirtschaftskreislauf ein. In Gruppen erstellen die Schüler:innen Grußkarten (Weihnachtskarten, Geburtstagskarten, Osterkarten), die sie zu einem festgelegten Preis verkaufen. Bevor die Gruppen das Geld bekommen, werden vom Staat Steuern abgezogen. Das Geld wird auf die Schüler:innen (Arbeitnehmer:innen) aufgeteilt. Sie wechseln die Perspektive und können das Arbeitsentgelt für Einkäufe (Konsum) verwenden. Abschließend können Sie mit diesen Aufgaben Inhalte wiederholen und das Spiel reflektieren.

**21st century skills + Erklärung**:

**Kritisches Denken:** Während des Spiels werden die Schüler:innen angeregt, über die Monotonie der Produktionsarbeit und die Herausforderungen von Akkordlöhnen nachzudenken. Sie sollen hinterfragen, wie sich diese Arbeitsbedingungen auf die Motivation und das Wohlbefinden der Mitarbeiter:innen auswirken. Zudem bietet das Spiel eine Gelegenheit, das Thema Steuern zu diskutieren: Ist es fair, dass der Staat einen Teil der Einnahmen einbehält? Diese Diskussionen fördern das kritische Denken der Schüler:innen, indem sie verschiedene Perspektiven betrachten und die Auswirkungen wirtschaftlicher und politischer Entscheidungen auf die Gesellschaft analysieren.

**Kommunikation:** Um die Aufträge gut ausführen zu können, müssen die Schüler:innen vereinbaren, wie sie die Arbeitsprozesse aufteilen. Besonders zu Beginn des Spiels kann es zu Meinungsverschiedenheiten kommen, die die Produktion der Karten verlangsamen. In Gesprächen müssen die Schüler:innen einen Konsens finden, um gemeinsam ihr Ziel bestmöglich zu erreichen.

**Kollaboration:** Die Schüler:innen müssen in der Produktion zusammenarbeiten und immer wieder neue Wege finden, um ihre Produktionsvorgänge zu optimieren und damit mehr Umsatz zu erwirtschaften.

**Problemlösen:** Die Schülerinnen werden immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt, die sie gemeinsam als Gruppe lösen müssen.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Unterrichtsszenario: *Wirtschaftsteilnehmer:innen* | | | | |
| Zeit | **Phase** | **Ablauf** | **Material** | **Hinweise** |
| 5 | Einstieg | Der Einstieg erfolgt nach Einteilung der Gruppen direkt mit der Erklärung des Spiels und der Zielsetzung. |  |  |
| 10 | Gruppenbildung | Gruppen zu je 5-7 Personen können von den Schüler:innen selbst gebildet werden. |  | Möchte die Lehrkraft Zufallsgruppen bilden, können einfache Methoden verwendet werden (Durchzählen, Einteilung nach Katalognummer, Zuordnung durch Lehrkraft, …). Mit der Einteilung sollte nicht zu viel Zeit verbracht werden – je zügiger, umso besser. |
|  | Alltagschallenge | Spiel „Einfacher Wirtschaftskreislauf“ Beschreibung siehe Word-Dokument | Papier (A5), Stifte, Klebstoff, Scheren, Sticker, etc.  Beschreibung Spiel „Einfacher Wirtschaftskreislauf“, Arbeitsanweisung, PPT, Spielgeld, Produkte zum Einkaufen | \*Produkte zum Einkaufen können Stifte, Sticker, Blöcke, … sein, die entweder von der Lehrkraft besorgt werden oder die Schüler:innen nehmen Kleinigkeiten mit, die sie in den „Supermarkt“ legen.  Es könnten auch Kekse, Kuchen, Obst etc. mitgebracht werden, die im Supermarkt verkauft werden. |
|  | Ergebnissicherung |  | Wabe |  |

## Erklärung des Spielablaufs

# Druckvorlagen

## Vertiefung 4 Wirtschaftsteilnehmer:innen

Alltags-Challenge: Wirtschaftsteilnehmer:innen

*Du hast bereits viel über die Zusammenhänge von Unternehmen, privaten Haushalten und dem Staat gelernt. In den kommenden Aufgaben kannst du dein Wissen unter Beweis stellen. Außerdem kannst du deine Eindrücke zum Spiel aufschreiben.*

Arbeitsanweisung

1. **Beantworte** die Frage! (Aufgabe 1)
2. **Verbinde** die richtigen Elemente miteinander (Aufgabe 2)
3. Wie war die Zusammenarbeit im Spiel. **Schreibe** deine Gedanken dazu auf! (Aufgabe 3)



### Aufgabe 1

Beantworte die Frage

Stell dein Wissen unter Beweis und **beantworte** die Frage.



**Welches der folgenden Beispiele beschreibt Arbeitsteilung am besten? Kreuze die richtige Antwort an.**

1. Eine Person macht alles selbst, um sicherzustellen, dass alles nach ihren Vorstellungen erledigt wird.
2. Eine Gruppe von Freunden baut gemeinsam ein Baumhaus, indem sie die Arbeit aufteilen, damit jeder das tun kann, was er am besten kann.
3. Eine Person erledigt alle Hausarbeiten selbst, um Geld zu sparen.
4. Eine Person beauftragt eine Firma, alle Arbeiten an ihrem Haus zu erledigen, um sicherzustellen, dass alles korrekt gemacht wird.

### Aufgabe 2

Verbinde

**Verbinde** die Elemente des einfachen Wirtschaftskreislaufs, indem du sie den passenden Beschreibungen zuordnest.



|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| a)Staatliche Leistungen |  | Sie stellen Produkte oder Dienstleistungen her oder bieten diese an. |
| b)Private Haushalte |  | Sie kaufen Waren und Dienstleistungen von Unternehmen. |
| c)Arbeitsentgelt |  | Private Haushalte und Unternehmen leisten diese Zahlungen an den Staat. |
| d)Unternehmen |  | Private Haushalte erhalten das für ihre Arbeitsleistung. |
| e)Steuern & Abgaben |  | Private Haushalte und Unternehmen erhalten sie vom Staat. |

### Aufgabe 3

Reflexion

**Beschreibe** wie die Zusammenarbeit in deinem Team geklappt hat. Folgende Fragen können dir bei der Beantwortung helfen.

* Was war das Beste an dieser Aufgabe?
* Was hat nicht so gut funktioniert?
* Was würdest du anders machen, wenn ihr das Spiel noch einmal spielen könntet?



Deine Antworten

### Lösungen Wabe 14 – Wirtschaftsteilnehmer:innen

**Aufgabe 1**

**Welches der folgenden Beispiele beschreibt Arbeitsteilung am besten? Kreuze die richtige Antwort an.**

1. ~~Eine Person macht alles selbst, um sicherzustellen, dass alles nach ihren Vorstellungen erledigt wird.~~
2. Eine Gruppe von Freunden baut gemeinsam ein Baumhaus, indem sie die Arbeit aufteilen, damit jeder das tun kann, was er am besten kann.
3. ~~Eine Person erledigt alle Hausarbeiten selbst, um Geld zu sparen.~~
4. ~~Eine Person beauftragt eine Firma, alle Arbeiten an ihrem Haus zu erledigen, um sicherzustellen, dass alles korrekt gemacht wird.~~

**Aufgabe 2**

|  |  |
| --- | --- |
| Begriff | Beschreibung |
| 1. Staatliche Leistungen | Private Haushalte und Unternehmen erhalten sie vom Staat. |
| 1. Private Haushalte | Sie kaufen Waren und Dienstleistungen von Unternehmen. |
| 1. Arbeitsentgelt | Private Haushalte erhalten das für ihre Arbeitsleistung. |
| 1. Unternehmen | Sie stellen Produkte oder Dienstleistungen her oder bieten diese an. |
| 1. Steuern & Abgaben | Private Haushalte und Unternehmen leisten diese Zahlungen an den Staat. |

**Aufgabe 3** Individuelle Lösung der Schüler:innen

Anhang

**Über die Autorinnen**

Ein Bild, das Menschliches Gesicht, Kleidung, Person, Lächeln enthält.

Automatisch generierte Beschreibung**Bettina FUHRMANN**

Universitätsprofessorin an der Wirtschaftsuniversität Wien

Leiterin des Instituts für Wirtschaftspädagogik

Ein Bild, das Menschliches Gesicht, Person, Lächeln, Kleidung enthält.

Automatisch generierte Beschreibung**Tatjana DEGASPERI**

Universitätsassistentin an der Wirtschaftsuniversität Wien

Ein Bild, das Person, Lächeln, Kleidung, Menschliches Gesicht enthält.

Automatisch generierte Beschreibung**Manuela LEITE**

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN an der Wirtschaftsuniversität Wien

**Impressum**

Institut für Wirtschaftspädagogik

WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT Wien

E-Mail: [wipaed@wu.ac.at](mailto:wipaed@wu.ac.at)

**Anmerkung zum Zitieren:**

Dieses Material steht unter einer CC BY NC SA 4.0 Lizenz.

Bei einer Weiterverwendung sollen folgende Angaben gemacht werden:

*Fuhrmann/Degasperi/Leite* (2023) Lernstrecke 1: Wir alle wirtschaften – warum, mit wem und wie

CC BY NC SA 4.0